



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-
und Umweltschutzverbände
in Baden-Württemberg
(§ 51 Naturschutzgesetz)

Pressemitteilung

Stuttgart, den 21.06.2017

LNV begrüßt Ideen zur künftigen Agrarförderung

Landwirtschaftsminister Peter Hauk hat seine Ideen bei der Mitgliederversammlung des Landesbauernverbandes vorgestellt

[Zumeldung zur Pressemitteilung des Ministeriums vom 20.6.2017 Nr. 172/2017](#)

Bei seiner Rede beim Landesbauerntag in Fellbach rechnete Minister Peter Hauk mit Kürzungen bei der künftigen Agrarförderung der EU. Umso wichtiger sei es, dafür zu sorgen, dass die Existenz der für Baden-Württemberg typischen mittelgroßen Familienbetriebe gesichert wird. Konkret nannte er zwei Ideen, die die Naturschutzverbände schon seit Jahren propagieren. Zum einen könnte bei der Förderung eine Degression nach Betriebsgröße eingeführt werden.

Noch wichtiger ist den Naturschützern des LNV Hauks zweite Idee: „Die Umschichtung von Mitteln weg von pauschalen Flächenzahlungen hin zu gezielter Förderung von gesellschaftlichen und Naturschutzleistungen fordern wir schon lange“, so der LNV-Vorsitzender Gerhard Bronner.

Nicht nachvollziehen kann dagegen der LNV Hauks Kritik an neuen Umweltregeln für die Landwirtschaft. „Die Regelungen zu Gewässerrandstreifen und zu Düngebilanzen waren dringend nötig - auch bei uns im Ländle!“ so Bronner.

Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V., Olgastraße 19, 70182 Stuttgart,
Tel. 0711 - 248955-20, info@lnv-bw.de, <http://www.lnv-bw.de>

Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V. (LNV) ist der Dachverband der Natur- und Umweltschutzverbände in Baden-Württemberg mit 33 Mitgliedsverbänden, in denen über 540.000 Einzelmitglieder organisiert sind. Der LNV vertritt nach § 51 NatSchG BW als Dachverband die Natur- und Umweltschutzverbände des Landes und ist anerkannte Naturschutz- und Umweltvereinigung nach § 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz.